Ericheint täglich mit Ansnahme ber Sonnund Zeiertage und wird nur an Buchhandler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder bes Burfenvereins ein Exemplar 10 M, für Richtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

ffir ben

Anzeigen; bie breigespatrene Petitzeile ober beren Raum 20 Big., nichtbuchhandlerische Anzeigen 30 Big.; Mitglieber bes Börsenvereine zahlen für eigene Anzeigen 10 Big., ebenfo Buchhandlungogehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Gigentum bes Borfenvereins der Deutschen Buchhändler gu Leipzig.

Nº 65.

Leipzig, Montag ben 20. Märg.

1899.

Amtlicher Teil.

Haupt-Versammlung

des Unterftützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen in Berlin,

abgehalten am Conntag ben 5. Märg 1899.

Die ordnungsmäßig einberufene Hauptversammlung wurde um 12 Uhr 25 Min. mittags durch den Borsißenden, Herrn Kommerzienrat Elwin Paetel, mit Begrüßung der erschienenen Mitglieder und mit der Mitteilung eröffnet, daß herr Justizrat Schülke die Führung des notariellen Protofolls über die Wahlen übernommen habe.

In die Tagesordnung eintretend, verlas

1) der Schriftführer, Herr Wilhelm Gronau, den Jahresbericht des Borstandes über das Jahr 1898 (Anlage I) im Anschluß an den mit einer besonderen Einladung an die in Berlin wohnhaften Mitglieder bereits verteilten Kassen-bericht über das Jahr 1898 (Anlage II).

Beide Berichte gaben zu Bemerkungen seitens der Berjammlung keine Beranlassung; dieselben wurden somit ge-

nehmigt.

2/3) Herr G. Küstenmacher verlas namens des Rech= nungs=Ausschusses den Bericht desselben (Anlage III) und beantragte die Entlastung des Borstandes für das verflossene Bereinsjahr. Dieselbe wurde einstimmig erteilt.

4) Bei der Wahl eines Borstandsmitgliedes an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden Herrn Dr. A. Weidling wurde derselbe von 41 mit 40 Stimmen wiedergewählt und

nahm die Wahl dankend an.

5) Bei der Wahl eines Mitglieds des Rechnungs-Ausschusses an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden Herrn P. Sprengholz wurde derselbe von 41 mit 40 Stimmen wiedergewählt und nahm die Wahl ebenfalls dankend an.

Nach Erledigung der Tages-Ordnung dankte Herr E. Schultze mit warmen Worten dem Vorstande für seine

Thätiafeit.

Nachdem Herr Kommerzienrat Elwin Paetel namens des Borftandes den Dank für die anerkennenden Worte des Herrn Schulze ausgesprochen hatte, schloß derselbe die Hauptversammlung um 12 Uhr 50 Minuten.

Nach beendigter Hauptversammlung trat der Borstand

au einer Sigung gusammen.

Es erfolgte nach § 8 der Satzungen die Zusammen= setzung des Borstandes unter sich, und es wurden bestimmt: Herr Kommerzienrat Elwin Paetel als Borsitzender,

" Wilhelm Gronau als Schriftführer, " Max Windelmann als Schatmeifter,

die Herren Oswald Seehagen und Dr. Konrad Weidling als Berichterstatter.

Berlin, ben 5. Märg 1899.

Der Dorftand

des Unterftühungs-Vereins deutscher Buchhandler und Buchhandlungs-Gehülfen.

C. Paetel, W. Gronau, M. Windelmann, D. Seehagen, Dr. R. Weidling.

Sechsunbfechzigfter Jahrgang.

3abresbericht

des Unterftühungs-Vereins Deutscher Buchhandler und Buchhandlungs Gehülfen

über das Jahr 1898.

Wie in früheren, so war es auch im vergangenen Jahre 1898 dem Unterstützungsverein vergönnt, seine Thätigteit, dank der uns zu Gebote gestandenen Mittel, segensreich weit und breit auszuüben; überall da, wo berechtigte Wünsche um Unterstützungen an uns herantraten, konnten wir helsend eingreisen. Wir sind uns bewußt, mosse Not gelindert zu haben!

Die Zahl der Mitglieder wie die Höhe der Beiträge ist bedauerlicherweise, sei es durch Tod oder Austritt aus dem Berein, von Jahr zu Jahr mehr zurückgegangen; während wir im Jahre 1896 noch 3103 Mitglieder mit 21814 1650 d, im Jahre 1897 3027 Mitglieder mit 21369 16 Beitrag ausweisen konnten, haben wir im Jahre 1898 in der Personenzahl einen Rückgang von 92, an Beiträgen gegen das Borjahr einen Berlust von 188 1650 d zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist unt so bedauersicher, als wir gegen das Borjahr an Unterstützungen 1893 1645 d mehr zu leisten hatten.

Die Ginnahmen im Jahre 1898 betragen:

1) Mus laufenden Beiträgen von

1882 Prinzipalen 17 340 16 50 8
und von 1053 Gehülfen 3 840 16 — 8
in Summa von 2935 Mitgliedern also 21 180 16 50 8.

2) An Zinsen aller Fonds gingen ein 18472 26 35 3.
3) An Geschenken für den beweg=
lichen Fonds einschließlich der regel=
mäßigen Beiträge des Börsenvereins,

der Korporation der Berliner Buch= händler und des Vereins der Oester= reichisch=Ungarischen Buchhändler in Wien:

Summa 59 314 M 41 S.

Es bleiben demnach, die laufenden

Unkosten mit 1888 N6 74 8 in Abzug gebracht 57 425 N6 67 8

aus den laufenden Eingängen zur Berfügung des Borftandes.

Bon diefen Gingangen find gur Berteilung gelangt:

1) Fortlaufende Unterftügungen

an 124 Pringipale ober

deren Angehörige 26 899 M

und an 95 Gehilfen ober

deren Angehörige 18 048 M

Berufsgenoffen ober

deren Angehörige

44 947 M — S.

287